EWI Fleischbearbeitung GmbH

Makartkai 23
5020 Salzburg

L A G E B E R I C H T

2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Fleischbearbeitung.

Wie in den Vorjahren ist die Branche immer noch geprägt von aggressiver Preispolitik und einem starken Verdrängungswettbewerb.

Die Firma EWI Fleischbearbeitung GmbH ist durch hohe Fachkompetenz und Flexibilität, Transparenz und persönlichem Engagement sehr gut am Markt positioniert.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist weiterhin durch eine sehr gute Eigenkapitalausstattung gekennzeichnet. Zum Bilanzstichtag 31.12.2025 beträgt das Eigenkapital € 5.866.898,16.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in der Bilanz und im Anhang.

1.2. finanzielle Lage des Unternehmens

Folgende Übersicht verdeutlicht die wirtschaftliche Situation des Unternehmens

		2025	**2024**
EBIT in TEUR		1.826	2.659
Jahresgewinn in TEUR		1.461	2.135
Gesamtkapital in TEUR		13.222	12.998
Eigenkapital in TEUR		5.867	5.306
Gesamtkapitalrentabilität		13,81 %	20,46 %
(EBIT/Gesamtkapital)			
Eigenkapitalquote		44,37 %	40,82 %
Cash Flow I		2.270	2.950
(Praktikermethode)			

1.3. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die das vergangene Geschäftsjahr wesentlich beeinflusst haben.

2. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2026 und Risiken

Im Unternehmen ist ein den Anforderungen adäquates internes Kontrollsystem eingerichtet. Zur Sicherung der Vermögenswerte hat das Unternehmen entsprechende Versicherungen abgeschlossen.

Das Risiko von operativen und Geschäftsrisiken (EDV-Ausfälle, Wechsel im Management, Wegfall von wesentlichen Kunden) ist aufgrund der hohen Mitarbeitermotivation und der engen Kundenbindung gering einzuschätzen.

Herausforderungen ergeben sich bedingt durch die Inflation und der daraus resultierenden Kollektivlohnabschlüsse und diese Kosten an die Kunden weiterzugeben.

Im Bereich der Arbeitnehmer-Wohnungen müssen immer mehr Investitionen und laufende Sanierungen neu angemieteter Objekte getätig werden, um dadurch die Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen und die Unterbringung der Mitarbeiter*innen auch für die nächsten Jahre zu sichern. Die langfristige Entwicklung der Energiekosten für die Unterkünfte ist derzeit schwer abschätzbar.

Mit einer moderaten Steigerung des Umsatzes und des Ergebnisses ist zu rechnen.

3. Forschung und Entwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde keine Forschung und Entwicklung betrieben.

EWI Dienstleistung rund um die Uhr

EWI Fleischbearbeitung GmbH
Makartkai 23
A-5020 Salzburg

Isemann Jürgen, Geschäftsführer

Salzburg, 31.07.2026

Datum